

# 15 KREIS UND REGION

## Für 100.000 Liter Milch ausgezeichnet

**Viehzucht** Der Rinderzuchtverein Neresheim blickte auf ein erfolgreiches Jahr sowie Spitzenleistungen zurück.

**Frickingen.** Traditionell lud der Rinderzuchtverein Neresheim Anfang des Jahres zur Hauptversammlung in den Q-Hof nach Frickingen ein. Während landesweit die Zahl der Kühe aufgrund von Betriebsaufgaben sinkt, zeigt sich der Verein stabil. Die Mitgliederzahl reduzierte sich nur geringfügig auf 47 Betriebe, während die Zahl der betreuten Kühe sogar leicht auf 3674 Tiere anstieg.

Vier Kühen, konnten für eine Lebensleistung von über 100.000 Litern Milch geehrt werden. Diese Leistungen seien nur durch stetige Fitness, Gesundheit und die guten Haltungsbedingungen der Tiere möglich. Ausgezeichnet wurden Dan (105.562 Liter, Vater Weburg), Demo (102.693 Liter, Vater Rumgo) und Rose (100.191 Liter, Vater Wille) vom Q-Hof Raunecker in Frickingen sowie Lea (103.695 Liter, Vater Zauber) von der Mang GbR in Trugenhofen.

Die beste Fleckviehkuh Baden-Württembergs kommt aus Affalterwang, Elritze, eine Hutil-Tochter vom Betrieb Schill Eichfeldhof, erzielte 15.698 Liter Milch in nur 361 Tagen. Mit 4,81 Prozent Fett und 3,86 Prozent Eiweiß ergab dies insgesamt 1362 Kilogramm Fett und Eiweiß. Diese Leistung sei vergleichbar mit der eines Hochleistungssportlers. Trotz der hohen Milchproduktion zeichnet sich Elritze durch gute Fruchtbarkeit aus und wurde nach 361 Tagen gemolken, um sich auf die nächste Geburt vorzubereiten.

Der Rinderzuchtverein Neresheim konnte sich zudem an die Spitze der Zuchtvereine in Nordwürttemberg/Nordbaden setzen. Mit durchschnittlich 9368 Litern Milch und 700 Kilogramm Fett und Eiweiß pro Kuh und Jahr übertraf der Verein andere Spitzenbetriebe. Die höchsten Herden durchschnitte erzielten: Wiedemann GbR, Kössingen (12.488 Kilogramm Milch, 890 Kilogramm Fett und Eiweiß), Sempert Dangelmaier, Simmisweiler (11.413 / 850 Kilogramm), Humpf GbR, Hülen (11.606 / 838 Kilogramm), Eichfeldhof Schill GbR, Affalterwang (10.540 / 814 Kilogramm) und Jörg Launer, Demmingen (10.682 / 779 Kilogramm).

Ein weiterer Indikator für die Langlebigkeit der Tiere sei die durchschnittliche Lebensleistung der Herden. Hier konnten folgende Betriebe herausstechen: Wiedemann GbR, Kössingen (57.146 Kilogramm Milch), Florian Brenner, Dorfmerkingen (50.558 Kilogramm), Andreas Schwarz, Schrezeheim (43.967 Kilogramm), Jürgen Mayer, Aufhausen (43.740 Kilogramm) und Raunecker GbR, Frickingen (41.673 Kilogramm).

Rinderzuchtverein Neresheim



Die sechs Freunde wollen als „Momentemacher“ besondere Ereignisse unvergesslich machen (von links): Stefanie Göttl, Yvonne Schädel, Julius Ferstl, Marita Kasischke, Andrea Fackelmann-Göser, Tobias Göttl. Foto: Engelbert Schmidt/Natascha Schrömm

## Mit Worten Herzen berühren

**Freie Redner** Die „Momentemacher“ bieten für Hochzeiten, Trauerfeiern & Co. eine Alternative zum kirchlichen Rahmen. Von Annika Raunecker

Wie es im Leben so ist: Die besten Dinge ergeben sich, bahnen sich ihren Weg. Eins kommt zum anderen und schwups, ist man im Idealfall da, wo man immer sein wollte oder tut eben dies, was man schon immer tun wollte. Wohl wissend, dass man selbiges manchmal auch erst merkt, wenn man angekommen ist.

So ist das auch bei den „Momentemachern“ – wie sich sechs Freunde aus dem Kreis Heidenheim nennen. Sie bieten freie Zeremonien für Trauerfeiern, freie Trauungen und Kinderwillkommensfeiern an. Ihr Versprechen: ein festlicher Rahmen, persönlich, individuell – ohne kirchlichen Hintergrund.

**Ideengeberin und Herz der Gruppe** Freie Zeremonien sind in größeren Städten gefragt und gang und gäbe. Der Schwund in den kirchlichen Gemeinden zeigt sich auch hier. Und auch im Kreis Heidenheim scheint die Nachfrage nach kirchlichen Alternativen vorhanden zu sein – zumindest spürten das die Redner der „Momentemacherei“, wie die Gruppe offiziell heißt.

Stefanie Göttl ist Ideengeberin und Herz des Ganzen. Die Zweifachmama hatte den Bedarf zunächst im privaten Umfeld bemerkt, sowohl sie als auch ihre Freunde waren öfters für freie Zeremonien angefragt worden. Hier wurden erste Erfahrungen gesammelt. Eins ergab das andere – so kam die Marketingmanagerin auf die Idee, aktiv zu werden und freie Zeremonien anzubieten,

sich zu professionalisieren und mit anderen zusammenzuschließen. So ist vor gut einem Jahr die „Momentemacherei“ entstanden, „ein ganzer Tisch voll kreativer Köpfe“, wie Stefanie Göttl sagt.

**Ereignisse unvergesslich machen**

Der Name ist Programm: Die Redner wollen besondere Lebensereignisse unvergesslich machen.

„Wir sind oft für eine Zeit die beste Freundin.“

**Stefanie Göttl**  
Ideengeberin und Herz der „Momentemacherei“

chen, den schönsten Tag im Leben mitgestalten – oder Trost spenden auf dem letzten Weg. Für die passende Rede ist Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl gefragt. Teammitglied Marita Kasischke sagt: „Man muss immer erstmal abklären, was sich der Kunde wünscht, man muss spüren, wie er tickt und was passend ist.“ So entstehen dann ganz romantische, traditionelle – oder auch humorvolle Trauerreden. Oder eben bewegende Abschiedsreden, die auch heiteres Erinnern zulassen. Immer im Fokus: der Mensch.

Vor Ort geht es dann um Rhetorik und ums Präsentieren. Ihnen spielt in die Karten: Fast alle Mitglieder sind Naturtheatergewächse und können von Bühnen- und Theatererfahrung profitieren.

Zudem haben sie alle einen entsprechenden beruflichen Hintergrund. Nervosität gehört dennoch immer dazu, aber das, so sagt Rednerin Marita Kasischke, „erzeugt auch den nötigen Fokus“.

Es ist ein Herzensjob – darüber sind sich wohl alle einig. Marita Kasischke sagt über Hochzeiten: „Klar, es ist immer ein schön-

wird zum Glück auch bei uns im ländlichen Raum salonfähig“, so Stefanie Göttl.

Zehrt das nicht? Stefanie Göttl verneint. Klar, die Schicksale bewegen sie, lassen sie nicht kalt. Sie erfährt in ihrer Arbeit aber auch ganz viel Erfüllung. Und der Blick auf die Endlichkeit relativiert den Blick auf die Gegenwart.

**Alternative zur Kirche**

Ob nun Hochzeit oder Trauerfall: Die „Momentemacher“ bieten einen neutralen Rahmen jenseits von Kirche und Glaube. Doch sie verstehen sich keinesfalls als Konkurrenz, sondern als Alternative zur Kirche. Zumal: „Menschen, die uns engagieren, hatten sich bereits vorher aus welchen Gründen auch immer gegen die Kirche oder den kirchlichen Rahmen entschieden“, sagt Stefanie Göttl.

Die sechs Freunde sind meist mehr als freie Redner, sie begleiten die Menschen für eine gewisse Zeit sehr eng. Da ist man Seelenröster und Mutmacher, Motivator und Fürsprecher, Trauerbegleiter und Vermittler. „Wir sind oft für eine Zeit die beste Freundin“, sagt Stefanie Göttl. Auch am Tag selbst halten die Redner die Fäden in den Händen, schauen, dass alles läuft.

Das kommt an. Die Anfragen nehmen zu. Aktuell sind alle Teammitglieder nebenberuflich als Texter und Redner aktiv, doch Ideen und Entwicklungspotenzial gibt es zuhauf. Ehe-Erneuerungsversprechen, Kommunikationstraining – das Sammelsurium ist groß. Und die Motivation sowieso.



### In Kürze

**Führung im Friedwald Duttonstein.** Eine Führung durch den Friedwald Duttonstein bieten die deren Försterinnen und Förster am Samstag, 18. Januar, ab 14 Uhr an. Bei dem kostenlosen Spaziergang wird der Wald als Ort der letzten Ruhe kennengelernt. Man erfährt, welche Bäume als Grabstätten zur Verfügung stehen, was ein Baumgrab kostet und wie Beisetzungen im Friedwald gestaltet werden können. Wer bereits zu Lebzeiten vorsorgen möchte, findet bei der Führung vielleicht schon den Baum, der einmal Familie und Freunden als letzte Ruhestelle dient. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist die Infotafel am Friedwald-Parkplatz. Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter [www.friedwald.de/duttonstein](http://www.friedwald.de/duttonstein) oder Tel. 06155.848100.

**Schwamm-Landschaft Bächingen.** Am Mittwoch, 22. Januar, findet von 19.30 bis 21 Uhr im Mooseum der Vortrag „Schwamm-Landschaft: Potenzial in der Landwirtschaft ausschöpfen“ statt. Referentin Anja Schumann, Agraringenieurin (FH), erläutert, was „Schwamm-Landschaften“ sind und welche Maßnahmen Landwirtinnen und Landwirte und Kommunen ergreifen können, damit Wasser besser im Boden versickert beziehungsweise dort gespeichert bleibt, um Wetterextremen besser stand halten zu können, Trockenperioden besser zu bewältigen und Starkregen sogar dafür genutzt werden kann. Es werden Möglichkeiten der Förderung und zum Wandel vorgestellt. Gerne beantwortet die Referentin mitgebrachte Fragen. Der Eintritt ist frei. Info und Anmeldung unter [www.moosmuseum.de](http://www.moosmuseum.de)

**Unsichere Ladung Nattheim.** Am Dienstag um 11.45 Uhr kontrollierten Polizisten des Verkehrsdienstes Heidenheim einen 3,5-Tonner an der Autobahnanschlussstelle Nattheim. Dabei stellten sie fest, dass der 48-jährige Fahrer mehrere Eimer mit Farbe und einen Behälter mit Terpentin im Laderraum transportierte – ohne diese ordnungsgemäß gesichert zu haben. Die lose Ladung wurde von den Beamten bemängelt. Erst nachdem der Fahrer die Ladung korrekt gesichert hatte, durfte er seine Fahrt fortsetzen. Gegen den Fahrer wird nun Anzeige erstattet.

**Seniorenachmittag Herbrechtingen.** Die evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen lädt ein zum Seniorenachmittag am Dienstag, 21. Januar, ab 14.30 Uhr im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, Lange Straße 68a. Pfarrer Rau ist zu Besuch und erzählt über das Herbrechtinger Kloster im Mittelalter. Es gibt auch Kaffee und Kuchen und ausreichend Zeit zum Gespräch. Ein Fahrdienst kann über das Rufmobil unter Tel. 01520.2092140 oder bei Diakon Schmidt unter Tel. 07324.989378 angefordert werden.

## Lokal läuft's am besten Für Sie da in Sontheim a. d. Brenz

**SCHROTT ANDY**  
holt Schrott aller Art, Buntmetalle,  
Kabel etc. 0151/67335287 gew.

**FLIESEN SCHAUZ**  
www.fliesenschauz.com

Ihr Ford-Partner der Region  
**AUTOHAUS Schauz** 50 JAHRE  
Industriestr. 4 | 89567 Sontheim | 07325 96210 | info@autohaus-schauz.de

**REMA** Grävenitz Straße 6  
89567 Sontheim  
an der Brenz  
FLIESEN & NATURSTEIN  
Reiner Mack Mobil 0171.7548362  
info@rema-fliesen.de | www.rema-fliesen.de

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.  
volksbank-brenztal.de  
Tel. 07322 143-0  
Volksbank Brenztal eG

**AUTOHAUS SONTHEIM**  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8-12 Uhr  
und 13-18 Uhr  
Fr. 8-12, 13-17 Uhr  
Dieselstraße 9, 89567 Sontheim, T. 07325/96972-0  
info@autohaussontheim.de, www.autohaussontheim.de

**NOLLER** info@noller-bau.de  
Bauunternehmung GmbH www.noller-bau.de  
Am Bahndamm 15 - 17 | 89168 Niederstotzingen  
Telefon 07325.9237-0 | Fax 07325.9237-20

**Junginger Fruchtsäfte** Das Beste der Frucht im Glas  
www.junginger-fruchtsaeft.de